

MAP 3 THEMENBEREICHE

FÜR DAS WiSe 20/21

Bergische Universität Wuppertal, Fakultät 1, Fachgruppe Katholische Theologie
Biblische Theologie mit dem Schwerpunkt Exegese und Theologie des Neuen Testaments

Allgemeiner Hinweis:

Studierende des kombinatorischen Bachelors of Arts erhalten aus den drei Vorlesungen AT, NT I und NT II drei Fragen aus jeweils unterschiedlichen Gebieten, von denen zwei zu beantworten sind;

Studierende des Bachelors of Education (sonderpädagogische Förderung) erhalten aus der Vorlesung AT und der Vorlesung NT I oder NT II vier Fragen aus jeweils unterschiedlichen Gebieten, von denen drei zu beantworten sind.

Die **Inhalte der Prüfung** beziehen sich immer auf die **aktuellen Vorlesungen** des SoSe 2020 und des WiSe 20/21, Vorlesungen vorheriger Semester können inhaltlich abweichen. Informieren Sie sich rechtzeitig und schreiben Sie sich ggf. in die aktuellen moodle-Räume ein.

ALTES TESTAMENT

I. BIBLISCHE HERMENEUTIK

Bezeichnungen für das Alte Testament

Markionismus

Problematische Lese- und Verstehensweisen des Alten Testaments

Christlich-jüdische Bibelhermeneutik

II. AUFBAU, KANON- UND TEXTGESCHICHTE DES ALTEN TESTAMENTS

Begriffe und Theoretisches: Kanon, Inspiration, Inspirationslehre

Kanonausprägungen: Aufbau und Unterschiede

Texttraditionen und Textzeugen

III. DER PENTATEUCH

Leseweisen und theologische Grundzüge des Pentateuchs

Basismodelle der Pentateuchentstehung

Vierquellenmodell (inkl. Schwachpunkte)

Münsteraner Pentateuchmodell (inkl. Vertiefungen: Jerusalemer Geschichtswerk)

IV. DIE GESCHICHTSBÜCHER

Deuteronomistisches Geschichtswerk

These vom sog. Deuteronomistischen Geschichtswerk nach Martin Noth (inkl. Schwachpunkten bzw. Kritik, Alternativen in der neueren Forschung)

V. DIE WEISHEITSBÜCHER

Weisheitskonzeption und -verständnis des antiken Israels

Alttestamentliches Weisheitsverständnis

Wichtige Aspekte der Weisheitskonzeption (konnektive Gerechtigkeit, Gottesfurcht usw.) als Vertiefung

Aufbau und Theologie des Psalters

VI. DIE PROPHETENBÜCHER

Prophetie im Alten Testament

Eigenart und Bedeutung der Prophetie im Alten Testament

Klassifizierung verschiedener Propheten

Prophetengesetz Dtn 18, Kriterien wahrer und falscher Prophetie und die Bedeutung des Prophetengesetzes für das alttestamentliche Prophetieverständnis

NEUES TESTAMENT I

I. EINFÜHRUNG

B. KOLLMANN, Neues Testament kompakt, Stuttgart 11–20, 2014, zu folgenden Punkten:

- Der Begriff „Neues Testament“
- Textüberlieferung
- Aufbau und Entstehung des christlichen Kanons

Der christliche Kanon

II. DAS MARKUSEVANGELIUM

M. EBNER, Neue Töne in einer neuen Form (I). Narrative Annäherung an das Markusevangelium: der Verfasser als Architekt des Evangeliums, in: BiLi 71 (1998) 40–50, und

M. EBNER, Neue Töne in einer neuen Form (II). Narrative Annäherung an das Markusevangelium: das Herzstück des Evangeliums (Mk 8,27–10,52), in: BiLi 71 (1998) 137–144.

Antike Viten und der Begriff „Evangelien“

Aufbau und Gliederung

Historische Fragen

Quellen

III. DAS SYNOPTISCHE PROBLEM UND SEINE LÖSUNG

Problem

Ältere Lösungsvorschläge

Zwei-Quellen-Theorie

Die Deuteromarkus-Hypothese

IV. DAS MATTHÄUSEVANGELIUM

L. BORMANN, Bibelkunde. Altes und Neues Testament (UTB basics), Stuttgart ⁵2013, 210– 223, zu folgenden Punkten:

- Einführung (Quellen, Stil und kultureller Horizont)
- Wichtige Themen

Komposition und Inhalt

Verfasser und Entstehungsmilieu

V. DAS LUKASEVANGELIUM

Lukasevangelium und Apostelgeschichte als kompositorische Einheit

Inhalt und Aufbau des Lukasevangeliums (bes. Kindheitsgeschichte)

Historische Fragen

Titel und Gattung, Aufbau und Inhalt und Quellen der Apostelgeschichte

VI. DAS JOHANNESEVANGELIUM

Verhältnis von Johannesevangelium und Synoptikern (Gemeinsamkeiten, Unterschiede, Abhängigkeit)

Aufbau und Inhalt des Johannesevangeliums

Quellen, Verfasser, Einheitlichkeit, Adressaten, Ort, Zeit

Besonderheiten (Prolog, Vater/Sohn, "Ich-bin-Worte", Missverständnisse und Ironie, Licht und Finsternis, Paraklet, Semeia, Passionsbericht)

Johannesbriefe

NEUES TESTAMENT II

I. BIOGRAFIE DES PAULUS

E. EBEL, Das Missionswerk des Paulus, in: Oda Wischmeyer (Hg.), Paulus. Leben – Umwelt – Werke – Briefe (UTB 2767), Tübingen/Basel ²2012, 119–128.

Quellenlage (Apg und Protopaulinen)

Absolute Chronologie (Gallio-Inschrift, Claudius-Edikt)

Relative Chronologie (Wirkungsphasen, „Apostelkonzil“, antiochenischer Zwischenfall, Missionsreisen, grobe Einordnung der Briefe,

Paulus als Person (Diasporajude, Name, Familie, Beruf, etc...)

Bürgerrechte (tarsisch, römisch); Religiöse Prägung und Lebenswende („Damaskuserlebnis“)

II. DER ANTIKE BRIEF UND DAS BRIEFFORMULAR

Briefpraxis in der Antike

Formelemente des antiken Briefes

Das Briefformular der Paulusbriefe

Pseudepigraphie als literarisches Phänomen; Erkennungsmerkmale pseudepigrapher Briefe

Zweck und Berechtigung der pseudepigraphen Briefe im Neuen Testament

III. DER GALATERBRIEF

Vier Aufsätze von U. POPLUTZ in der Zeitschrift Bibel und Liturgie:

- *In medias res*. Der Galaterbrief (Teil 1)
- Zurück an den Anfang. Der Galaterbrief (Teil 2)
- Einigung, Krise und Neubeginn. Der Galaterbrief (Teil 3)
- Gerechtfertigt aus Glauben – das neue Gottesverhältnis. Der Galaterbrief (Teil 4)

IV. DIE PASTORALBRIEFE

G. HÄFNER, Die Pastoralbriefe, in: M. Ebner/S. Schreiber (Hgg.), Einleitung in das Neue Testament (KST 6), Stuttgart 2008, 450–473 zu folgenden Punkten:

- Komposition eines Briefkorpus
- Verfasser, Adressaten, Zeit und Ort der Abfassung
- Diskurs

V. DIE RÜCKFRAGE NACH DEM HISTORISCHEN JESUS I

Zugänglichkeit historischer Ereignisse

Forschungsgeschichte (Phasen)

Kriteriologie (inkl. Kritik)

VI. DIE RÜCKFRAGE NACH DEM HISTORISCHEN JESUS II

G. THEIßEN, Das Neue Testament (BW 2192), München ³2006, 15–21 und S. SCHREIBER, Die Anfänge der Christologie. Deutungen Jesu im Neuen Testament, Neukirchen-Vluyn 2015, 48–58 zu folgenden Punkten:

- Voraussetzungen und Inhalt der Botschaft Jesu von der Gottesherrschaft (mit Gemeinsamkeiten und Unterschiede zu der des Täufers)
- Realisierung der Botschaft in Verkündigung und Handlung
- Anspruch Jesu als Messias und Menschensohn
- Verhaftung, Prozess, Tod und Nachwirkungen